

René Wohlhauser

*Krähen-
hauser*

für Sopran, Bariton (mit zusätzlicher Sprechstimme)
und Perkussion

2019

René Wohlhauser

Krähen- hauser

für
Sopran, Bariton (mit zusätzlicher Sprechstimme)
und Perkussion
auf ein Gedicht des Komponisten

2019

Ergon 71, Musikwerknummer 1909

Edition Wohlhauser, Selbstverlag
Schillerstraße 5, CH-4053 Basel

Weltweiter Vertrieb:

Schweizer Musikedition SME/EMS
Postfach 7851
6000 Luzern 7

www.musicedition.ch/sme/composers/58d.htm

Vorwort zu „Krähenhauber“

Vorzeichen gelten jeweils nur für eine einzige Note in der entsprechenden Oktavlage. Unmittelbare Tonwiederholungen (auch durch Pausen getrennte) behalten die gleiche Tonhöhe bei. Töne ohne Vorzeichen gelten immer als nicht alteriert. Um Unsicherheiten auszuschließen, können manchmal trotzdem Auflösungszeichen erscheinen.

Accidentals only apply to the note they precede and to any immediate repetitions. However, to avoid ambiguity, natural signs are sometimes given.

Die Uraufführung von „Krähenhauber“ fand statt im Rahmen einer Tournee des „Duos Simolka-Wohlhauser“

Christine Simolka, Sopran

René Wohlhauser, Bariton und Perkussion

und führte in folgende Konzertsäle:

Sa, 14. Sept. 2019, 19:00 Uhr: **Basel** - Haus zur Musik, Schillerstraße 5

Sa, 21. Sept. 2019, 19:30 Uhr: **Mannheim** - Klangwerkstatt-Musiktage, Gemeindesaal
Markus-Lukas-Gemeinde, Im Lohr 4

So, 22. Sept. 2019, 18:30 Uhr: **Paris** - Bateau Daphné, Quai Montebello face n° 11

Do, 26. Sept. 2019, 16:30 Uhr: **Karlsruhe** - Pädagogisches Fachseminar, Hertzstr. 16,
Gebäude 06.40

Sa, 28. Sept. 2019, 20:00 Uhr: **Berlin** - Ölberg-Kirche, Paul-Lincke-Ufer 29

So, 29. Sept. 2019, 17:00 Uhr: **Rheinsberg** – Musikbrennerei, Königstraße 14

Sa, 05. Okt. 2019, 20:00 Uhr: **München** - Schwere Reiter, Dachauer Straße 114

Sa, 12. Okt. 2019, 19:00 Uhr: **Wien** - Porgy and Bess, Riemergasse 11

Fr, 25. Okt. 2019, 14:00 Uhr: **Oldenburg** - Carl von Ossietzky-Universität, Ammerländer
Heerstraße 69

Die vorliegende Partitur-Reinschrift wurde vom Komponisten hergestellt.

Aufführungsdauer: ca. 7 ½ Min.

Text

Beim Text handelt es sich um ein Gedicht des Komponisten aus dem Jahre 2015, in eine 2. und 3. Fassung gebracht am 29.5.2019.

Krähenhauber

3. Fassung

... Krähenhauber
dunkler Zauber
steckt im Raff
krumm und schlaff
sumpfgewohnt
lichtverschont

Trunken taumelnd
munter baumelnd
Sticht das Hell'
Aus der Quell'
In den Sand
Vor der Wand

Sand Wand Strand Land

Raumgelächter
Nymphenschlächter
Transkrobie
Lebt im Nie
Abgequollen
Und verschollen

Krähenhauber
Misteltauber
Murmelklauber
striegelt sauber
(29.5.2019)

Krähenhauber

für Sopran, Bariton (mit zusätzlicher Sprechstimme) und Perkussion

Ergon 71 (2019), Musikwerknummer 1909

René Wohlhauser

♩ = 63

Sopran

Bariton

Perkussion

mp *gliss.* *gesprochen* *p* *f*

No - a Sä-gä-rä-bä ri-bä-rä-bä rä-gä-rä

Mit beiden Händen auf Tisch oder Holz-Notenpult *)

p *f*

Sop.

mp *gliss.*

Krä - hen - hau -

mf

U tschä tschä tschä u Ma-ra ma-ra tschä ra

Bar.

mp

ber dunk ler Zau - ber

mp *gesungen*

tschä ra No - a Zau - ber

Sop.

p *mf* *mp*

ber er er ste - e - eckt

Bar.

p *mf* *mp*

ber er er ste - e - eckt

Perc.

mf *p* *f* *mp* *p*

*) Bei der Uraufführungs-Tournee stand der Bariton in der Einbuchtung des Flügels und spielte die Rhythmen auf der Schloßleiste des zurückgeschlagenen Vorderdeckels. (Der Hinterdeckel war NICHT aufgestützt.)

11 *mf*
Sop. im Raff

11 *mf*
Bar. im Raff

11 *gesprochen mp mf mf*
Bar. Rä-gä-rä-gä rä-gä-rä-bä rä-gä-rä

Perc.

14 *mf*
Sop. Raff

14 *mf mp mf mf*
Bar. Rä-gä rä bä-ri-bä-rä Sä-gä-rä-bä rä-gä-rä rä-gä-rä

Perc.

16 *mp f*
Sop. krumm

16 *gesungen mp f*
Bar. krumm

16 *p f*
Perc. Mit beiden Händen auf Tisch oder Holz-Notenpult

19 *mp mf*
Sop. und schlaff

19 *mp gesprochen mf gesungen*
Bar. und Sä-gä-rä-bä-rä-bä schlaff

19 *mf mp*
Perc.

22

Sop. *mp gliss.* *gliss.*
sumpf - ge - wohnt

Bar. *mp*
sumpf - ge - wohnt

Perc.

26

Sop. *f* *mp* *mf*
licht - ver - scho -

Bar. *mp* *f* *mp*
licht - ver - scho - o -

Perc. *p* *p < mp* *p < mf*

29

Sop. *mp*
o - ont

Bar. *gesprochen* *f* *mf*
ont - Sä-gä-rä-bä-rä Sä-gä-rä

Perc. *mp < f*

31 *gesprochen*

Sop. *mf*
Na, ua so Mi-ra-ga-ra-mo Sa - ga -

Bar.

Perc. *mf*

33

Sop. *ro* *La - po*

Bar. *gesprochen*
Ra-ma-ra-ma-ro Sa-ga sa-ga

Perc. *Mit je 2 Fingern pro Hand*
p mf

35

Sop.

Bar.

Perc. *Mit 2 Händen* *Finger* *Hände*
mf p p mf mf f

37

Sop. *mp gesungen*
u

Bar.

Perc. *mp mp < f mp f*

39

Sop. *gesungen*
u u u u u u

Bar. *mp*
a a a a a o o

Perc.

43 *mp*

Sop. Trun - ken tau - melnd

Bar. Trun - ken tau - melnd

Perc. 4/4

46 *f*

Sop. melnd mun-ter bau - melnd Sticht das Hell'

Bar. mun-ter bau - melnd Sticht das Hell'

Perc.

50 *mf*

Sop. Aus der Quell' In

Bar. Aus der Quell' In

Perc.

55

Sop. den Sand Vor der Wand

Bar. den Sand Vor der Wand

Perc.

59

Sop.

Sprechgesang
mp

Bar.

Sö-rö sö-rö-nö-ma Sa-ra pa-ra Ra ta-ra ta-ra ra-ma-ra

Perc.

61

Sop.

Bar.

La-ba-la-ba li-ba-la-ba ra-ma-la Ta ra-ma-la-ba-la ba-la

Perc.

63

Sop.

Bar.

Ra-ma La-ba Ra-ta-ra Ra-ta-ra Sa-ra pa

Perc.

64 *mp*

Sop.

Sand _____ Wand

Bar.

Sö-rö-sö-rö-nö sö-rö-nö Sa-ra pa-ra

Perc.

65

Sop. Strand Land Sand Wand

Bar. Ra-ma-ra-ma-la ra-ma-la La-ba-la-ba la-ba-la Sa-ba-ra-ba ba-ra-ba

Perc.

67

Sop. Strand Strand Strand

Bar. ba-ra ra-ba-ra Sa-ba-ra-ba La-ba-la

Perc.

68

Sop. Land Land

Bar. La-ba ba-la La-ba-la-ba Ra-ma Ra-ma ma-ra Ra-ma-ra-ma Sa-ra

Perc.

70

Sop. Land Land

Bar. Pa-ra pa-ra Pa-ra pa-ra Pa-ra pa-ra

Perc.

mp < > *poco*

72

Sop. Land Land

Bar. Pa-ra pa-ra Pa-ra pa-ra

Perc. *mp*

74

Sop. Raum - ge - läch - ter

Bar. Pa-ra pa-ra Raum - ge - läch - ter

Perc. *mf*

79

Sop. Nym - phen - schläch -

Bar. Pa-ra pa-ra Nym - phen - schläch -

Perc.

82

Sop. ter Trans-kro - bie Lebt im Nie

Bar. ter Trans-kro - bie Lebt im Nie

Perc. *p* *mp* *f*

(Meno mosso)

87 *mf*

Sop. Ab - ⁵ge - quol - len O - o - o - o - o - o - o - o - o

Bar. *mf*
Ab - ⁵ge - quol - len

Perc.

89

Sop. Und ver - schol - len

Bar. Und ver - schol - len Und ver - schol - len

Perc.

92

Sop. ver - schol - len ver - schol - len Ab - ge - quol - len Und ver -

Bar. ver - schol - len ver - schol - len Ab -

Perc.

94

Sop. schol - len len schol - ver - Und len quol - ge -

Bar. ge - quol - len Und ver - schol - len len schol -

Perc.

97

Sop. Ab - - - len schol-ver - len schol-ver - len schol-ver - Und len

Bar. ver-Und len quol-ge-Ab - len schol-ver - len schol-ver - len schol -

Perc.

100

Sop. schol - ver-Und len

Bar. ver-Und o o-o-o - o-o-o-o-o-O -

Perc.

103

Sop. quol-ge - Ab *pp* Krä - hen -

Bar. len quol-ge - Ab *mf* za zö rö ö-dschö o m ö-gö-dö-a

Perc.

Mit der l.H. Schalltrichter bilden oder ein Schallrohr nehmen, mit der r.H. Öffnung schließen und öffnen. (○ = offen, ● = geschlossen)

stimmlos gehaucht

Gorilla-artig mit Zwerchfellstößen gesprochen

106

Sop. hau - - - - ber

Bar. bu sö u a dschi-ga u jä -

Perc.

107

Sop. *ff* *mf* *ff*
 Mis - - - tel - - - tau - - - ber

Bar. *mf* *mf* *mf*
 gä-dä-i m zi-ga uo o di a jöl u gdi-gaö - dschö sö-ble

Perc.

109

Sop. *ff* *mf* *ff*
 Mur - mel - klau - ber

Bar. *mf* *mf* *mf*
 ju a ö-di u dschi-ga m r-g-z-k o u a ja-a

Perc.

111

Sop. *ff* *mf* *ff*
 strie *sfz* gelt sau - ber

Bar. *mf* *mf* *mf*
 u m a-u-a-dsi-u a-g-dschi-o ä ss-ä ua dschü-go ua

Perc.

113

Sop.

Bar. ua

Perc.

[7:07]

Ur-Notation

Änderungen nur in
Takt 105 und 106

Mit der l.H. Schalltrichter bilden, mit
der r.H. Öffnung schließen und öffnen.
(○ = offen, ● = geschlossen)

105 *stimmlos gehaucht*

Sop. *pp*
Krä - hen - hau - ber

Bar. *mf*
za zö rö ö - dschö o m ö-gö-dö-a bu sö u a dschi-ga u ____ jä-

Perc.
Ab hier "Gorilla"-Body-Perkussion-Schläge auf die Brust
Gorilla-artig mit Zwerchfellstößen gesprochen
Mit Gorilla-Schlägen auf die Brust beim Vokal "u" bzw. "ua"

107

Sop. *ff*
Mis - tel - tau - ber

Bar. *ff*
gä-dä-i ____ m zi-ga uo ____ o di a jöl u gdi-gaö - dschö sö-ble

Perc.

109

Sop. *ff*
Mur - mel - klau - ber

Bar. *ff*
ju a ____ ö-di u ____ dschi-ga m r - g - z - k o u a ja - a

Perc.

111

Sop. *ff* *ffz* *ff*
strie gelt sau - ber

Bar. *ffz*
u m a - u - a - dsi - u a - g - dschi - o ä ss - ä ua dschü - go ua

Perc.

113

Sop.

Bar. ua [7:07]

Perc.

Werkkommentar zu **Krähenhauber**
für Sopran, Bariton und Perkussion,
auf ein Gedicht des Komponisten,
2019 komponiert, Ergon 71, Musikwerknummer 1909,
ca. 7 Min.

Wie kann Neuheit in der Hörerfahrung erreicht werden, wenn einstmals avancierte Vokaltechniken nicht mehr avanciert sind? Die Avanciertheit im Klanglichen und ihre Anwendung garantieren alleine noch keine qualitativ hochstehende Komposition. Entscheidender dafür ist die Art und Weise, in der ein Komponist seine Mittel und Möglichkeiten in einer Komposition disponiert und entwickelt. In diesem Sinne versucht dieses Stück, neuartige Entwicklungsverläufe zu erkunden, die bisher noch unbekannte Sichtweisen auf bekannte Materialien eröffnen. Konflikte zwischen verschiedenen Materialzuständen werden nicht vermieden, sondern bewußt herbeigeführt, um aus der Energie des Aufeinanderprallens die Kraft zu gewinnen, Türen zu bisher noch nicht bekannten Ausdrucksbereichen aufzustoßen. Mikrotonale Gesangslinien, kombiniert mit gesprochenen und geschlagenen Passagen, bilden den Ausgangspunkt für eine bisher in dieser Art noch nicht bekannte Klanggeschichte, die durch verschiedene Stufen der Steigerung und Verdichtung einerseits und der Fragmentierung andererseits zu einer Radikalisierung des Materials führt, die erst in dieser Radikalisierung zum eigentlichen Wesen der Substanz vorzudringen vermag. Erst nach dem Durchlaufen dieses radikalisierten Zustandes ist die Wahrnehmung bereit für die eigentliche klangliche Offenbarung, die eine neue, tiefe Hörerfahrung ermöglicht.

René Wohlhauser

Kurzfassung:

Wichtiger als die Avanciertheit im Klanglichen ist die Radikalisierung im Strukturellen, um neue, tiefe Hörerfahrungen zu ermöglichen.

Es geht darum, mit dem vorhandenen Material neue Kombinationsmöglichkeiten zu finden, neue Ausdrucksbereiche zu erschließen und eine Musik zu entwickeln, die mit ihren Mitteln zu berühren vermag.

René Wohlhauser - Biographie

Komponist, Sänger, Pianist, Improvisator, Dirigent, Ensembleleiter des „Ensembles Polysono“, des „Duos Simolka-Wohlhauser“ und des „Trios Simolka-Wohlhauser-Seiffert“, Professor für Komposition, Improvisation, Neue Musik, Musiktheorie und Gehörbildung an der Kalaidos Musikhochschule und an der Musikakademie Basel, Schriftsteller.

- 1954:** geboren und in Brienz aufgewachsen, ist René Wohlhauser ein sehr vielseitiger Musiker mit einem stilistisch breiten Spektrum, der in verschiedenen Sparten ein sehr umfangreiches kompositorisches Werk geschaffen hat, das inzwischen über 1700 Werknummern umfaßt. Langjährige Erfahrungen als Rock- und Jazzmusiker, als Improvisator und als Liedbegleiter, sowie als Verfasser von Hörspielmusik beglei(te)ten seine hauptsächliche Tätigkeit als Komponist zeitgenössischer Kunstmusik.
- 1975-79:** Konservatorium (Musikhochschule) Basel: Kontrapunkt, Harmonielehre, Analyse, Partiturspiel, Instrumentation und Komposition bei Thomas Kessler, Robert Suter, Jacques Wildberger und Jürg Wyttenbach. Dazu weitere Studien in Elektronischer Musik (bei David Johnson), Filmmusik (bei Bruno Spörri), Außereuropäischer Musik (bei Danker Shaaremann), später Gesang (bei David Wohnlich und Robert Koller), Algorithmische Komposition (bei Hanspeter Kyburz, 2000-2002), Improvisation (bei Rudolf Lutz, ab 2004), Klavier (bei Stéphane Reymond), Max/MSP (bei Volker Böhm, 2005/2006) und Dirigieren (bei Thüning Bräm), sowie in Philosophie (bei Hans Saner). Lehrdiplom als Musiktheorielehrer. Anschließend Kompositionskurse bei Kazimierz Serocki, Mauricio Kagel, Herbert Brün und Heinz Holliger; weiterführende Kompositionstudien bei Klaus Huber an der Musikhochschule Freiburg im Breisgau (1980-81) und bei Brian Ferneyhough (1982-87).
- 1978:** Kompositionspreis Valentino Bucchi, Rom, für „Souvenirs de l'Occitanie“ für Klarinette.
- 1981:** Kompositionspreis des Verbandes Deutscher Musikschulen, Bonn, für „Stilstudien“ für Klavier, vier Gitarren und zwei Schlagzeuger.
- 1983:** Kompositionspreis der Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Zürich.
- 1984:** Kompositionspreis von Stadt und Kanton Freiburg für „Fragmente für Orchester“.
- 1987:** Kompositionspreis des Domkapitels Salzburg für das „Orgelstück“.
- 1988:** Kranichsteiner Stipendienpreis der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt für „Adagio assai“ für Streichquartett (Uraufführung durch das Arditti-Quartett).
- 1990:** Kompositionspreis der Ostschweizer Stiftung für Musik und Theater, St. Gallen: 1. Preis für das „Klarinettentrio Metamusik“.
- 1991:** Kulturförderpreis des Kantons Luzern.
- 1992:** Anerkennungspreis der Schweizer Gesellschaft für musikpädagogische Forschung, Zürich, für den mehrfach publizierte Aufsatz „Von einfachen graphischen Notationen und Verbalpartituren zum Denken in Musik“.
- 1996:** Portrait-CD beim Label „Creative Works Records“
- 1996:** Auswahlpreis „Selection“ von Swiss Radio International für die Porträt-CD „in statu mutandi“.
- 1998:** Kulturförderpreis des Kantons Basel-Landschaft.
- 2004:** Uraufführung der Oper „Gantenbein“ am Luzerner Theater in Zusammenarbeit mit dem internationalen Festival der Weltmusiktage und dem Luzerner Sinfonieorchester.
- Ab 2008 bis heute:** Regelmäßige internationale Tourneen mit dem eigenen „Ensemble Polysono“, dem „Duo Simolka-Wohlhauser“ und dem „Trio Simolka-Wohlhauser-Seiffert“ u. a. in Basel, Bern, Zürich, Luzern, Stuttgart, Köln, Olden-

- burg, Hamburg, München, Berlin, Paris, Salzburg, Wien und London.
- 2009:** Porträt-CD beim Label „musiques suisses / Grammont“.
- 2013:** Das Buch „Aphorismen zur Musik“ erscheint im Pfau-Verlag, Saarbrücken.
- 2013:** Beginn der CD-Werkedition "Wohlhauser Edition" beim Label NEOS, München:
- 2013:** CD "The Marakra Cycle" mit dem Ensemble Polysono.
 - 2014:** CD "Quantenströmung", Kammermusikwerke mit dem Ensemble Polysono.
 - 2015:** CD "Manía", Klavierwerke mit Moritz Ernst.
 - 2016:** CD „Kasamarówa“ mit dem Duo Simolka-Wohlhauser.
 - 2017:** CD „vocis imago“ mit diversen Ensembles.
 - 2019:** CD Kammeroper „L'amour est une duperie“ mit dem Ensemble Polysono.
- Komponiert u.a. Solo-, Kammer-, Vokal- und Orchestermusik, Orgelwerke, sowie Musiktheater (Oper).
- Zahlreiche Aufführungen im In- und Ausland, so u.a. im Schauspielhaus Berlin, Nôtre-Dame de Paris, Concertgebouw Amsterdam, Tokyo, Rom, Toronto, New Castle, Aserbaidshan, Skandinavien, Frankfurt, Speyrer Dom, Klangforum Wien, Glinka-Saal St. Petersburg, Herkules-Saal der Residenz in München, Bangkok, Singapur und Malaysia, regelmäßige Aufführungsreihen u.a. in Basel, Bern, Zürich, Paris, Stuttgart, Hamburg, München und Berlin, sowie Aufführungen an Festivals wie den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik, den Tagen für Neue Musik Zürich, den internationalen Festivals in Odessa, Sofia, Cardiff, Brisbane, St. Petersburg ("International Sound Ways Festival of Contemporary Music") und dem Schweizerischen Tonkünstlerfest. Etliche Porträtkonzerte.
- Zusammenarbeit u.a. mit: Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Basler Sinfonieorchester, Luzerner Sinfonieorchester, Bieler Sinfonieorchester, Sinfonietta Basel, Klangforum Wien, Klarinettenensemble des Ensemble Modern, Ensemble Köln, Arditti-Quartett, Modigliani-Quartett, Schweizer Klarinetten trio, sowie mit namhaften andern Ensembles und Solisten der internationalen Musikszene.
- Gastdozent für Komposition u. a. an den Internationalen Ferienkursen Darmstadt (1988-94), am Festival in Odessa (1996-98), am internationalen Komponisten-Atelier in Lugano (2000) und an der Carl von Ossietzky-Universität in Oldenburg (2017). Workshops im Rahmen von „Jugend komponiert“ Baden-Württemberg in Karlsruhe (2013) und Thüringen in Weimar (2017).
- Umfangreiche Vortragstätigkeit vor allem über eigene Werke, auch in Rundfunksendungen.
- Publikationen über kompositorische, ästhetische und philosophische Aspekte der Neuen Musik u.a. in: „MusikTexte“ Köln, „Neue Zürcher Zeitung“, „Darmstädter Beiträge zur Neuen Musik“, „New Music and Aesthetics in the 21st Century“. Das Buch „Aphorismen zur Musik“ erschien im Pfau-Verlag Saarbrücken.
- Kompositionsaufträge aus dem In- und Ausland. Werkproduktionen durch in- und ausländische Rundfunkanstalten, sowie Porträtsendungen und Gastvorträge beim Radio.
- Portrait-CDs, Lexikon-Einträge und Artikel von verschiedenen Musikwissenschaftlern dokumentieren seine Arbeit.
- Kulturpolitisches Engagement (Komponistenforum Basel, Schweizerisches Komponisten-Kollegium, weltweites Partiturenvertriebssystem „Adesso“).
- Ausstellung seiner graphischen Werke in der Kunsthalle Basel.
- Regelmäßige Tätigkeit als Prüfungsexperte an Musikhochschulen.
- Unterrichtet seit 1979 Komposition, Musiktheorie und Improvisation an der Musikakademie Basel (und von 1979 bis 1991 an der Akademie Luzern) sowie als Professor an der Kalaidos Musikhochschule, zudem an den Volkshochschulen in Zürich und in Bern. Lebt als freischaffender Komponist in Basel.

Ausschnitte aus Rezensionen:

Zu den interessantesten jüngeren Schweizer Musikerfindern zählt der 1954 geborene René Wohlhauser, dessen Ästhetik sich gleichermaßen an der Tradition der Moderne (am stärksten wohl der Wiener Schule) wie an naturwissenschaftlichen Theoremen der Gegenwart herausbildet. (Sigfried Schibli in der „Basler Zeitung“, 28. Februar 1996.)

Bei näherem Hinhören entpuppt sich seine Musik als komplexes Geflecht von Bewegungen, von Energien, von Kraftlinien. Der in Basel lebende Komponist René Wohlhauser, Schüler von Jacques Wildberger und Brian Ferneyhough, läßt sich immer wieder von philosophischen, künstlerischen und naturwissenschaftlichen Ideen inspirieren, von Hegels Zeitbegriff, Monets Wirklichkeitsauffassung oder Leonhard Eulers Unendlichkeitsbegriff. Wohlhauser strebt in die Tiefe. Davon ausgehend aber gelangt er zu einer genuin musikalischen Darstellung. Sein ästhetisches Ziel ist: nicht modisches Gewerbe, sondern Authentizität. Die vielschichtigen Prozesse in seiner Musik können so auch als Parabel auf die komplexen Vorgänge in dieser Welt aufgefaßt werden. (Thomas Meyer im „Tele“ zum Komponistenporträt auf Radio DRS 2 am 27. September 1995.)

Weitere Informationen, u. a.

- Werkliste
- Publikationsverzeichnis
- Tonträgerliste

finden Sie unter www.renewohlhauser.com

